

Autofahrer (27) verursacht Unfall in Groß Berkel und flüchtet – Polizisten stoppen ihn in Hameln

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 14. Juni 2016 um 10:14 Uhr

So nicht!

Autofahrer (27) verursacht Unfall in Groß Berkel und flüchtet – Polizisten stoppen ihn in Hameln

Dienstag 14. Juni 2016 - Groß Berkel/Hamel (wbn). Diese Unfallflucht dauerte nicht lang: Polizisten haben am Montagabend in Hameln einen 27 Jahre alten Autofahrer aus Hannover gestoppt, der kurz zuvor in Groß Berkel durch eine Vorfahrtsmissachtung einen Unfall verursacht hatte und dann mit hoher Geschwindigkeit davongefahren war.

Die Beteiligten in den beiden Unfallwagen, darunter ein Fahrschulauto, blieben unverletzt, es entstand jedoch ein Sachschaden von mehreren tausend Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Am Montagabend (13.06.2016) ereignete sich gegen 22.45 Uhr auf der Hamelner Straße (Bundesstraße 1) Höhe Einmündung Dibbetweg (Groß Berkel) ein Verkehrsunfall. Ein 27-jähriger Mann aus Hannover bog mit einem Audi A6 vom Dibbetweg nach links auf die Bundesstraße 1 ein. Dabei missachtete er die Vorfahrt des fließenden Verkehrs. Ein Fahrschulwagen, der auf der Hamelner Straße in Richtung Aerzen fuhr, musste dadurch stark abgebremst werden. Der 58-jährige Fahrer eines Opel konnte nicht rechtzeitig stoppen und fuhr auf das Heck des Fahrschulwagens auf. Verletzt wurde niemand. Am Opel und am Fahrschulwagen, einem Golf, entstanden Sachschäden in Höhe von mehreren tausend Euro.

Autofahrer (27) verursacht Unfall in Groß Berkel und flüchtet – Polizisten stoppen ihn in Hameln

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 14. Juni 2016 um 10:14 Uhr

Der 27-jährige Audi-Fahrer als mutmaßlicher Mitverursacher machte eine entschuldigende Geste in Richtung der verunfallten Fahrzeuge und setzte stark beschleunigend die Fahrt in Richtung Hameln fort. Aufgrund einer sofortigen Funkfahndung konnte eine Streifenwagenbesatzung der Polizei Hameln den flüchtigen Audi mit ausländischen Kennzeichen auf der Münsterbrücke in Hameln antreffen und auf dem Ostertorwall stoppen. Gegen den in Hannover lebenden Mann wurde neben einem Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren (Vorfahrtmissachtung) ein Strafverfahren wegen des unerlaubten Entfernens von der Unfallstelle eingeleitet. Gegen den Opel-Fahrer wurde als Auffahrender ebenfalls ein Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.“